



Bern, 4. März 2019

MEDIENMITTEILUNG

Bärner Fasnacht vom 7. – 9. März 2019

Der Winterschlaf des Fasnachtsbären neigt sich dem Ende zu. Am kommenden Donnerstag um 20.00 Uhr ist es soweit: er wird geweckt und aus dem Käfigturm befreit. Das närrische Treiben erhält Einzug in die Gassen der Berner Altstadt. Die fünfte Jahreszeit bringt mit Guggen, Schnitzelbank-, Theater- und Kostümgruppen Leben und Heiterkeit in die Bundeshauptstadt. Das Fasnachtsfieber kursiert vom Donnerstag bis Samstag in Bern und viel Musik von Guggen ist auf den Bühnen Schmiedenplatz, Rathausgasse, Münsterplatz und im Narrentempel zu hören.

„Bärebefreiig“ als Beginn am Donnerstag

Das Vorhängeschloss am Käfigturm wird entfernt und der Fasnachtsbär wird aus dem Winterschlaf geweckt. Das Spektakel kann ab 20.00 Uhr mitverfolgt werden. Wir hoffen, die umliegenden Restaurants und Geschäfte folgen unserer Bitte, dafür das Licht und die Leuchtreklamen auszuschalten. Denn das Ganze kommt bei Dunkelheit besser zur Geltung. Der Donnerstagabend bietet aber noch weitere Möglichkeiten, das Narrentreiben zu geniessen: und zwar mit der Schnitzelbank Soirée, F-Impuls auf dem Münsterplatz und der Vernissage mit Gugge in der Rathausgasse.

„Weder Fisch no Vogu“ und noch viel mehr am Freitag

Am Freitagnachmittag stehen die Kleinsten und Kleinen im Mittelpunkt. Der Kinderumzug und die Kinderfasnacht rund ums Münster finden statt und sind für alle Teilnehmenden ein freudiges Spektakel. Abends geht es mit dem mystischen Fackelumzug in der unteren Junkerngasse, begleitet von wirbelnden Trommlern, weiter. Die Häxefasnacht findet dieses Jahr neu beim Gerechtigkeitsbrunnen statt. Wiederum sind alle kostümaffinen Damen und Herren eingeladen, an der Kostümprämierung mitzumachen. Die einzige Bedingung ist, dass man eine Plakette der diesjährigen Bärner Fasnacht trägt. Die Anmeldung erfolgt von 19.00 bis 22.30 Uhr beim Zytglogge. Prämiert werden alle, die sich bis Mitternacht in der Kramgasse, Gerechtigkeitsgasse und Rathausgasse zeigen und aufhalten. Die Prämierung erfolgt zwischen 23:45 und 00:15 Uhr beim Zähringerbrunnen. Bewertet werden Einzelfiguren, Paare und Gruppen.

Der Samstag – Närrinnen und Narren sind unterwegs

Am Samstagmorgen ist „Ja Täll so geits“ mit Musik und Strassentheater unterwegs, Schnitzelbänke werden beim Zähringerbrunnen vorgetragen, der grosse Umzug und das Monsterkonzert auf dem Bundesplatz finden statt. Abends sind wiederum die Guggen in den Gassen, auf den Bühnen und in den Restaurants und Keller unterwegs.

Neues Zelt auf dem Münsterplatz

Am Freitag und Samstag betreibt der Verein Bärner Fasnacht VBF erstmals ein Zelt für Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sowie auch das Publikum. Ziel ist es, dass man sich mitten im Fasnachtsgeschehen treffen, gemütlich etwas zusammen trinken und essen kann. Für fasnächtliche Stimmung ist auch gesorgt, da es auf dem Münsterplatz eine Bühne gibt und viele Guggen auftreten werden.



Die Plakette vom Künstler Mario Capitanio

Wer die wunderschöne Fasnachtsplakette, entworfen vom Musiker und Zeichner Mario Capitanio, noch nicht hat, kann diese an der Fasnacht noch käuflich erwerben. Zahlreiche Plakettenverkäufer und –verkäuferinnen sind unterwegs. Mit dem Kauf und dem Tragen der Plakette – das wird von den Zuschauenden erwartet - unterstützt man den VBF, die Bärner Fasnacht und zeigt stolz, auch dazu zu gehören. Der Plakettenverkauf ist eine wichtige Einnahmequelle des Verein Bärner Fasnacht VBF. Die stets steigenden Kosten für die Durchführung dieses Grossanlasses werden teils dadurch gedeckt. Die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sowie die unzähligen Zuschauerinnen und Zuschauer bekommen eine gut funktionierende Infrastruktur zur Verfügung gestellt, kommen in den Genuss des fasnächtlichen Treibens und des offiziell organisierten Programms. Und dies ohne einen Eintritt zu bezahlen. Die Preise sind wie im Vorjahr: Bronzeplakette CHF 7.—, Silberplakette CHF 20.—, Goldplakette CHF 100.—. Es wäre sehr schade, wenn mangels fehlender Erträge Sparmassnahmen die Folge sind und z.B. die Kinderfasnacht oder der Fackelumzug nicht mehr durchgeführt werden könnten. Zur Plakette gehört auch die Befaz, die Berner Fasnachtszeitung. Sie beinhaltet sämtliche Informationen rund um die Fasnacht. Diese sind auch online unter www.fasnacht.be ersichtlich.

Haben Sie es gewusst?

Konfetti gehören zur Fasnacht. Nicht aber die Konfettisprays. Diese hinterlassen bei den schönen, teils mit viel Handarbeit angefertigten Kostümen unschöne Flecken.

Wildpinkler bezahlen seit 2015 90 Franken Busse, wenn sie dies öffentlich tun und von der Polizei erwischt werden. Wir möchten helfen, diese Wildpinklerei zu minimieren und haben viele entsprechende Einrichtungen aufgestellt.

Mehrweggeschirr ist Trumpf. Alle Standbetreiber müssen gesetzlich das Mehrweggeschirr benutzen. Glas ist auf dem Gelände verboten. Dies gilt beispielsweise auch für im Supermarkt gekauftes Bier in Flaschen.

Wir lieben die Fasnachtsmusik der Guggen, laut und schräg darf es tönen. Was wir hingegen nicht mögen, ist die Konservenmusik über den Lautsprecher.

Wir sind bereit – es kann losgehen!

Wie jedes Jahr sind auch 2019 viele Helferinnen und Helfer engagiert und geben Ihr Bestes, dass es ein unvergesslich schöner Fasnachtsjahrgang wird. Ohne sie würde die drittgrösste Fasnacht der Schweiz nicht so reibungslos funktionieren. Auch den Sponsoren, Gönnern und Spendern sowie BERNMOBIL und der Stadt Bern sei ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Wir freuen uns, viele Besucherinnen und Besucher in Bern an der Fasnacht willkommen zu heissen und diese schöne Tradition weiterleben zu lassen.

Ansprechperson für Medien

Daniel Graf, Präsident Verein Bärner Fasnacht VBF, Tel. 031 819 34 04 / 079 206 35 04



Aktivitäten während der 38. Ausgabe der Bärner Fasnacht:

Donnerstag, 7. März 2019:

- **Bärebefreiig, 20.00 Uhr beim Chäfigturm**

Die Bärenbefreiung findet dieses Jahr erstmals unter der Federführung von Fabian Obrist statt

- **Schnitzelbank-Soirée, von 20.20 bis 23.40 Uhr**

In den Restaurants Goldener Schlüssel, Zunft zu Webern, Della Casa, Parlament, La Nonna und Klötzlikeller.

Für den Einlass an die Schnitzelbank-Soirée ist das Tragen der Fasnachtsplakette obligatorisch. Wir empfehlen, aufgrund der grossen Nachfrage, die Plätze vorgängig telefonisch zu reservieren.

- **F-Impuls, ab 20.30 Uhr Guggen-Sound auf dem Münsterplatz**

Der F-Impuls wird durch die Gugge **Pläfa Fleglä** organisiert.

- **Vernissage um 20.45 Uhr in der Rathausgasse: Mieze Träff, d Stubetiger si los ir Rathausgass mit Ufritte vo Gugge**

Durch die farbenfrohe Objekte der Künstlerinnen und Künstler aus den Behindertenheimen (Tannacker Moosseedorf – Brunnadere-Huus Bern – Werkstatt Rüttihubelbad – Behindertenwerk Oberemmental – Riggishof Riggisberg), wird die Rathausgasse zur schönsten Gasse der Stadt Bern.

Die Vernissage wird musikalisch durch Guggenauftritte umrahmt.

*Die mit viel Freude und Begeisterung hergestellten Kunstwerke können käuflich erworben werden. **Der gesamte Gewinn geht vollumfänglich an die Wohnheime.***

Freitag, 8. März 2019:

- **Kinderumzug, 14.00 Uhr, Zeughausgasse**

Der Start ist in der unteren Zeughausgasse. Wir erwarten viele strahlende und zufriedene Gesichter, verkleidete Kinder und Eltern, die durch die Rathausgasse, Kreuzgasse zum Münsterplatz ziehen. Guggen werden die Kinderschar musikalisch begleiten.

- **Kinderfasnacht, ab ca. 14.30 Uhr auf dem Münsterplatz und der Münsterplattform**

Für die Organisation und die Darbietungen konnte wiederum die Firma **Beatevent** unter der Führung von **Maik Ast** gewonnen werden. Das Motto lautet „weder Fisch no Vogu“. Verpflegungsstände werden wieder ihr Angebot preisgeben.

Die Zutrittsregelung für den Fussgängerfluss auf und von der Münsterplattform weg wird durch klar signalisierte Ein- und Ausgänge kanalisiert. Broncos Security unterstützen diese Regelung.

*Wir möchten hier noch einmal allen Besuchern ans Herz legen, dass die Kinderfasnacht ein Programmpunkt der Bärner Fasnacht ist, welcher **NUR** durch den Erlös des Plakettenverkauf finanziert wird.*

Hinweis für alle Begleitpersonen: Schreiben Sie den Kindern **Ihre** Handy-Nummer auf den Unterarm oder nützen Sie die speziell von der Polizei zur Verfügung gestellten Armbänder. Sie werden vor Ort verteilt. Die Kinderfundstelle ist beim Bratwurststand auf der Pläfa.



- **Kostümprämierung, Anmeldung beim Zytglogge von 19.00 bis 22.30 Uhr**
Flanieren und Aufhalten in der Kramgasse, Gerechtigkeitsgasse und Rathausgasse. Die Prämierung erfolgt von 23:45 bis 00:15 Uhr beim Zähringerbrunnen. Prämiiert werden Einzelmasken, Paare und Gruppen. Für die Teilnahme ist es Pflicht, eine Plakette der diesjährigen Bärner Fasnacht zu tragen.
- **Fackelumzug, 22.00 Uhr, Start Junkerngasse 1 (Ecke Gerechtigkeitsgasse, Nydegasse, Junkengasse)**
Die Route ist wie folgt: Junkerngasse, Münstergasse, Hotelgasse, Herrengasse und von da aus auf den Münsterplatz.
- **Häxefasnacht NEU am Gerechtigkeitsbrunnen, 22.22 Uhr**
„MIR SY SO WIÄIPII“
- **Postgasse, Freitag und Samstag ab 20.00 Uhr**
Die poetische und ruhigere Fasnacht findet seit mehreren Jahren in der Postgasse statt. Farbige Lampions zwischen Postgasse- und Lischettibrunnen sorgen für die mystische Stimmung für Auftritte kleiner und kleinster Gruppen. Es ist ein Insider Tipp für diejenigen, die die Bärner Fasnacht auf diese Weise erleben möchten.

Samstag, 9. März 2019

- **Strassentheater und Musik in Kram- und Gerechtigkeitsgasse, ab 10.00 Uhr bis am Mittag (auch „die stuii Fasnacht“ genannt)**
Am Samstagmorgen werden die Bühnen in der Kram- und Gerechtigkeitsgasse von Strassentheatern, Schnitzelbänken und "klassischer" Musik belebt.
Beim Brunnen bei der Kreuzgasse präsentiert die Gruppe "Ja Täll so geits" zwischen 10.00 und 12.00 Uhr mehrmals das traditionelle Fasnachtstheater, das man nicht verpassen darf, auf: „Ä SCHILLERndi ZirkusvorsTELLig“
Von 11.30 bis 12.30 Uhr findet beim Zähringerbrunnen das Treffen der Schnitzelbankgruppen statt.
- **Grosser Fasnachtsumzug, 14.30 Uhr**
Auch dieses Jahr werden sehr viele Besucherinnen und Besucher am grossen Umzug erwartet. 49 angemeldete Gruppen, kleine und grosse, mit oder ohne Musik, ziehen vom Nydeggstalden via Gerechtigkeits-, Kram-, und Marktgasse zum Bundesplatz. Die Guggen sind aktive oder passive Mitglieder des Bärner Fasnachtsvereins und kommen aus der näheren und weiteren Umgebung Berns. Dazu kommen Kostümgruppen aus Stadt und Region sowie sog. Gast- und Göttiguggen aus Will, Münsingen (Deutschland), Hombrechtikon, Bassersdorf, Hägendorf, Weggis und Unterbäch.
Nach dem Umzug versammeln sich um ca. 16. Uhr etwa 20 Guggen auf dem Bundesplatz zum traditionellen **Monsterkonzert**. Ein weiterer Höhepunkt der diversen Aktivitäten. Anschliessend geht das **närrische Treiben in den Gassen und Beizen** bis spät in die Nacht weiter.

